

BMW BKK GESCHÄFTSBERICHT 2022.





SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wieder blickt die BMW BKK auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Trotz des niedrigsten Beitragssatzes in der gesetzlichen Krankenversicherung konnten wir das Jahr 2022 mit einem negativen Ergebnis von nur 1,5 Mio. Euro abschließen. Auf dieser Basis beschloss der Verwaltungsrat für 2023 die Beibehaltung des Zusatzbeitrags von 0,3 Prozentpunkten. Damit kann der geplante Weg der gesetzlich vorgeschriebenen Vermögensreduzierung weiter fortgesetzt werden. Zusätzlich haben wir die herausragenden Zusatzleistungen sogar noch ausgeweitet, insbesondere durch digitale Angebote.

Mit 9.898 neuen Versicherten im Jahr 2022 konnte die BMW BKK den höchsten Versichertenzuwachs in ihrer Geschichte verzeichnen. Für das Vertrauen in die Leistungs- und Kundenorientierung bedanken wir uns herzlich bei unseren Versicherten.

Auch 2022 war sehr stark durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie gekennzeichnet. Die Omikron-Variante führte zu einem starken Anstieg der Erkrankungen. Diese verliefen aber meist glimpflich. Die BMW BKK hat sehr schnell ein umfassendes Informationsangebot zu Covid-19 und Long Covid zur Verfügung gestellt. Dank guter Netzwerke zu ärztlichen Experten vor Ort ist es uns gelungen, Betroffenen einen möglichst vereinfachten Zugang zu Covid-Ambulanzen zu bieten. Zusätzlich haben wir eine App zur Unterstützung des Therapieprozesses zur Verfügung gestellt.

Die Digitalisierung schreitet auch im Gesundheitswesen unaufhörlich voran. Schon 66.766 Versicherte nutzen die Vorteile der BMW BKK App. Sobald auch die niedergelassenen Ärzte und Krankenhäuser flächendeckend in der Lage sind, die elektronische Patientenakte (ePA) zu befüllen, wird auch diese ein unverzichtbarer Bestandteil in der medizinischen Versorgung in Deutschland. Die BMW BKK stellt ihren Kunden die ePA schon seit 01. Januar 2021 zur Verfügung.

Die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen bleibt die größte Herausforderung. Der Gesamtsozialversicherungsbeitrag hat die 40-Prozent-Marke deutlich überschritten. Strukturelle Probleme, wie in der stationären Versorgung, müssen endlich angegangen werden. Effizienzpotenziale in den Prozessabläufen und an den Schnittstellen zwischen ambulanter und stationärer Versorgung könnten gehoben werden. Ein „einfaches“ Verdecken von Problemen durch zusätzliche finanzielle Mittel ist der falsche Weg. Hier ist die Politik dringend gefordert.

Bleiben Sie gesund!

Jens Gerhardt
Vorstand der BMW BKK

INHALT

DIE BMW BKK.	03	Finanzielle Entwicklung im Jahr 2022.....	12
Verwaltungsrat & Widerspruchsausschuss			
NEUIGKEITEN 2022.	04	FINANZEN.	
Versichertenwachstum	04	WICHTIGE ZAHLEN UND FAKTEN.	13
Digitalisierung	05	Regressansprüche & Verwaltungskosten	14
Neue Leistungen	06	Krankenversicherung: Erfolgs- & Vermögensrechnung	15
Sportveranstaltungen	07	Krankenversicherung: Leistungsausgaben	16
Betriebliche Gesundheitsförderung	08	Pflegekasse	17
Lebenswelten	10	Umlagekasse & Haushaltsplan 2023	18
		Impressum.....	19

ERFOLGREICHE SELBSTVERWALTUNG.

Eine Win-win-Situation für Versicherte und die BMW AG.



Der Verwaltungsrat (von links nach rechts): Birgit Eberl, Thorsten Eifinger, Rainer Schnitker, Willibald Löw, Christine Engleitner, Josef Kölbl, Sibylle Hiebl, Manfred Schoch, Rudolf Reichenauer, Jürgen Scholz, Jens Köhler, Werner Zierer, Inge Kolmeder, Stefan Schmid und Hasan Akkaya.

STABILER BEITRAGSSATZ DER BMW BKK.

Gesundheitsminister Karl Lauterbach wies im Jahr 2022 mehrfach auf das Milliardendefizit im Gesundheits- und Pflegesektor hin. Dennoch präsentierte er im Laufe des Jahres zahlreiche Gesetze mit kostspieligen Leistungen, die dieses Defizit in den kommenden Jahren noch ausweiten dürften. Dies hatte zur Folge, dass der durchschnittliche Beitragssatz in der gesetzlichen Krankenversicherung zu Beginn des Jahres 2022 nur durch hohe Steuerzuschüsse bei 1,3 Prozent stabil gehalten werden konnte. Dank des vorausschauenden wirtschaftlichen Handelns der BMW BKK konnte sich der Verwaltungsrat von der sehr guten Finanzlage überzeugen. Nach intensiver Diskussion beschloss dieser, den kassenindividuellen Beitragssatz der BMW BKK bei 0,3 Prozent stabil zu belassen.

Somit zählte die BMW BKK auch im Jahr 2022 wieder zu den günstigsten Krankenkassen Deutschlands. Dieser Erfolg basiert auf dem Vertrauen der BMW AG in die BMW BKK und auf der verlässlichen Zusammenarbeit mit der Selbstverwaltung. ///

NEUE LEISTUNGEN FÜR UNSERE VERSICHERTEN.

Ebenso wurden neue Leistungen und Satzungsänderungen beschlossen. Trotz des günstigen Beitragssatzes wurde das Leistungsportfolio durch innovative digitale Leistungen, aber auch durch klassische Früherkennungsmethoden ergänzt. So wurde das Hautkrebscreening für unter 35-Jährige bundesweit ausgeweitet oder der digitale Long Covid-Begleiter „Fimo App“ in das Leistungsportfolio (S. 6) aufgenommen.

ÜBERDURCHSCHNITTLICHES VERSICHERTENWACHSTUM.

Auch im Jahr 2022 ist es der BMW BKK gelungen, überdurchschnittlich viele neue Versicherte von den Vorteilen der Kasse zu überzeugen. So baut die BMW BKK kontinuierlich eine starke Solidargemeinschaft auf. Der besondere Dank der Selbstverwaltung gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BMW BKK, die täglich als verlässliche Partner an der Seite der Versicherten stehen. ///

WIDERSPRUCHSAUSSCHUSS.

In elf Sitzungen prüfte das Gremium 316 Widersprüche.

Der Widerspruchsausschuss gibt Versicherten nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuches die Möglichkeit, Entscheidungen der Verwaltung überprüfen zu lassen. Im Jahr 2022 prüfte das Gremium in elf Sitzungen 316 Widerspruchsfälle – 52 Fälle mehr als im Vorjahr. In etwa drei von zehn Fällen konnte der Widerspruchsausschuss den Anliegen der Versicherten entsprechen. Der Widerspruchsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Vertretern der Versicherten und ei-

nem vom Arbeitgeber bestellten Vertreter mit zwei Stimmen. Die ehrenamtliche Aufgabe nahmen Dagmar Servos und Josef Bengler als Versichertenvertreter und Werner Löchel als Arbeitgebervertreter wahr. Die Aufgabe des Schriftführers und Beauftragten der Kasse hatte Dominik Neuhäusler inne. Das Jahr 2022 markiert darüber hinaus ein besonderes Jubiläum. So fand im Dezember die 200. Sitzung des Ausschusses statt – eine Erfolgsgeschichte der Selbstverwaltung. ///



VERSICHERTENWACHSTUM ERREICHT REKORDWERT.

Im Jahr 2022 konnte die BMW BKK mit durchschnittlich 7.719 neuen Versicherten auf ein Rekordjahr zurückblicken – eine Steigerung von rund 3,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt 206.696 Versicherte profitierten von den exklusiven Leistungen der BMW BKK, fast 27,6 Prozent davon waren kostenlos mitversicherte Familienangehörige. Auch für die Auszubildenden der BMW Group

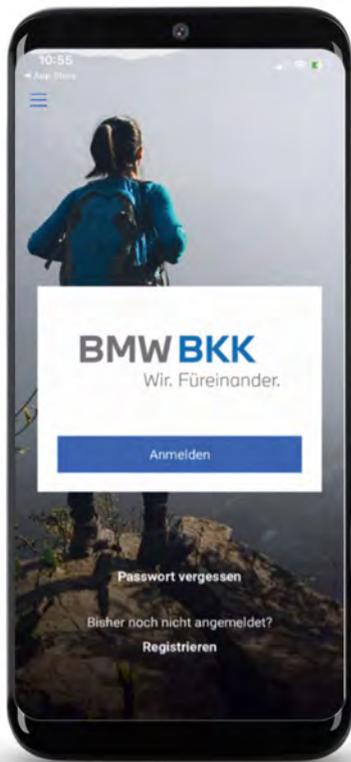
ist die Kasse mit ihren zugeschnittenen Angeboten sehr attraktiv, zum Beispiel dem Azubi-Wahltarif. Der Anteil der versicherten BMW Azubis lag bei über 85 Prozent. Im Ranking belegte das Versichertenwachstum der BMW BKK Rang 8 der gesetzlichen Krankenkassen (Quelle: dfg-online, abgerufen am 09.02.2023, BzG 5-23 – Liste der deutschen Krankenkassen).

DIE VERSICHERTENZAHLEN STIEGEN DEUTLICH AN*:

	2021	2022	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Pflichtmitglieder	88.541	92.581	4.040	4,6
Freiwillige Mitglieder	29.463	30.366	903	3,1
Rentner	25.526	26.692	1.166	4,6
Mitglieder gesamt	143.530	149.639	6.109	4,3
Familienversicherte	55.447	57.057	1.610	2,9
Versicherte gesamt	198.977	206.696	7.719	3,9

*Durchschnittswerte; Stand zum 01.12.22: 212.161 Versicherte, 154.322 Mitglieder und 57.839 Familienversicherte.

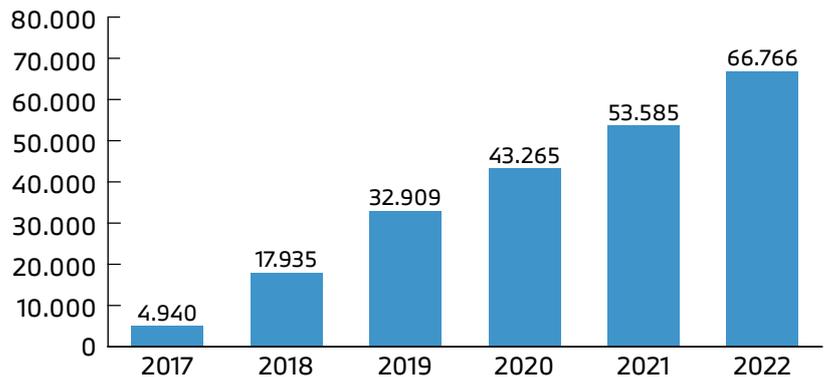
Foto: AdobeStock



APP UND ONLINE-FILIALE.

Unsere App und Online-Filiale sind weiterhin sehr beliebt. Über 66.000 Versicherte nutzen die App und sparen sich so Zeit und Geld. Seit der Einführung wurden über 204.000 Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen und rund 215.000 weitere Anträge per App und Online-Filiale an die BMW BKK übermittelt. ///

DIE NUTZERZAHL DER ONLINE-SERVICES IST IM JAHR 2022 WIEDER DEUTLICH GESTIEGEN.



ZAHLEN & FAKTEN ZUR DIGITALISIERUNG.

Mit neuen Online-Services erweitert die BMW BKK kontinuierlich ihre digitalen Angebote.

ELEKTRONISCHE ARBEITSUNFÄHIGKEITSBESCHEINIGUNG.

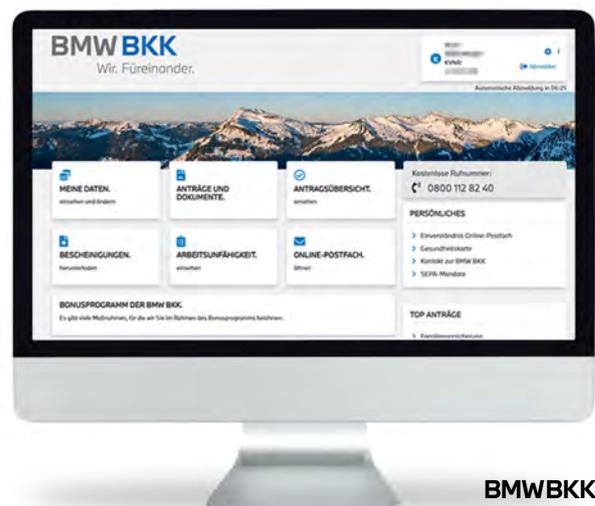
Seit 01. Januar 2022 übermitteln die Arztpraxen eine Krankmeldung größtenteils per elektronischer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) an die BMW BKK. Das heißt, unsere Kunden müssen sich im Normalfall nicht mehr selbst darum kümmern, dass die AU-Bescheinigung rechtzeitig bei der BMW BKK eingeht.

In einem Pilotprojekt mit der BMW Group im Jahr 2022 konnten zudem die Vorarbeiten über die „Ausfertigung zur Vorlage beim Arbeitgeber“ abgeschlossen werden. So können die Arbeitgeber diese seit Januar 2023 direkt bei der BMW BKK anfordern. ///

Fotos: iStock (2)

ONLINE-POSTFACH – IN WENIGEN MINUTEN IST DIE POST BEI UNSEREN KUNDEN.

Seit Mai 2022 bietet die BMW BKK ein elektronisches Postfach über die BMW BKK App und Online-Filiale an. Das Postfach ermöglicht den Kunden, Briefe der BMW BKK elektronisch zu erhalten und diese herunterzuladen. Gemeinsam mit unseren Kunden leisten wir dadurch einen nachhaltigen Beitrag für unsere Umwelt. ///



NEUE LEISTUNGEN.

Hautkrebs-Check für jüngere Versicherte, Unterstützung per App bei Long Covid und Hilfe bei seltenen Erkrankungen.

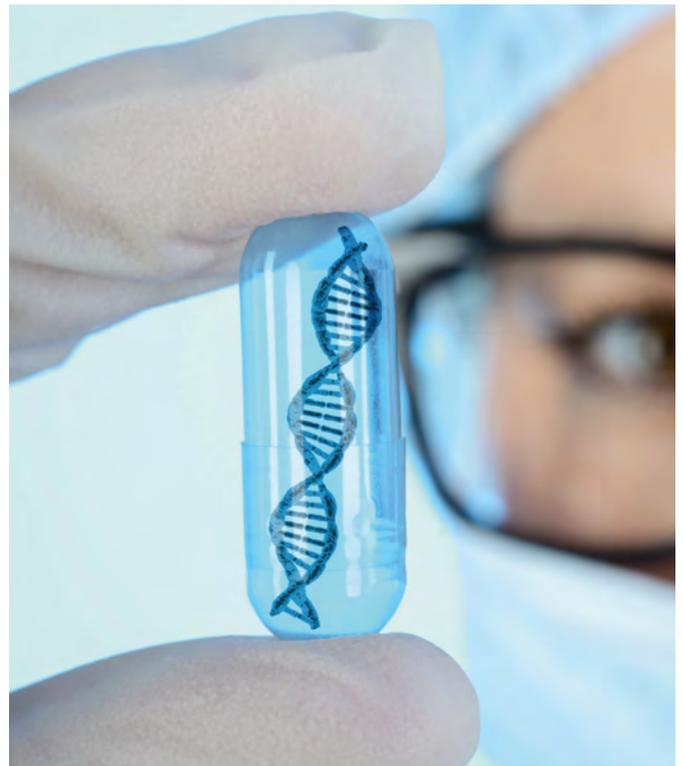


HAUTKREBSVORSORGE UND ONLINE-HAUTCHECK.

Für Versicherte zwischen 15 und 34 Jahren übernimmt die BMW BKK als kostenfreie Mehrleistung alle zwei Jahre die Hautkrebsvorsorgeuntersuchung bei teilnehmenden Hautärzten. Der gesetzliche Anspruch auf diese Vorsorgeuntersuchung gilt erst ab 35 Jahren. Bei der Vorsorge werden eine Ganzkörperuntersuchung von Kopf bis Fuß sowie ein erweitertes Screening mittels Auflichtmikroskopie durchgeführt. Bei akuten Hautproblemen können alle Versicherten einen Hautarzt vor Ort kontaktieren oder auch den Online-Hautcheck in Anspruch nehmen. Über die digitale Plattform OnlineDoctor erhalten Versicherte der BMW BKK innerhalb von maximal 48 Stunden eine fachärztliche Einschätzung und eine Therapieempfehlung. ///

DIGITALER FATIGUE-BEGLEITER. DIE FIMO APP.

Mit der Fimo App behalten Versicherte, die am Fatigue-Syndrom, an chronischer Erschöpfung oder Long Covid leiden, den Überblick über ihre Symptome und ihre Erkrankung. Wissensvermittelnde Module unterstützen dabei, positiv mit der Erkrankung umzugehen und einen guten Weg zu mehr Lebensqualität zu finden. Als eine der ersten Krankenkassen geben wir unseren Versicherten deshalb einen innovativen digitalen Long Covid-Begleiter an die Hand. Die Fimo App steht allen erwachsenen Versicherten der BMW BKK für drei Monate kostenfrei zur Verfügung. ///



EXOM-GENDIAGNOSTIK.

In Deutschland gibt es über 7.000 seltene Erkrankungen. Weil diese oftmals genetische Ursachen haben, ist eine Diagnosestellung häufig sehr schwierig. Die Exom-Genagnostik unterstützt Versicherte bei Verdacht auf eine seltene Erkrankung mit einem innovativen und zielgerichteten Programm. So diskutieren Experten aus mehreren relevanten Fachrichtungen über den Fall, um eine zeitnahe Diagnose zu ermöglichen. Bei Bedarf erfolgt auch eine DNA-Sequenzierung. Die BMW BKK übernimmt die Kosten. ///

SPORTVERANSTALTUNGEN.

Das war sportlich – 2022 fanden viele große Sporttage statt. Ein kurzer Überblick über das ereignisreiche Jahr.



B2RUN FIRMENLAUF MÜNCHEN.

Die BMW Group stellte am 12. Juli mit 1.600 Teilnehmern die größte Laufgruppe beim Münchner B2Run Firmenlauf (ca. 30.000 Teilnehmer). Auch die BMW BKK war wieder mit einem Stand vor der BMW Welt dabei. Zur gemeinsamen Begrüßung aller Läufer standen Ilka Horstmeier, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Jens Gerhardt, Leiter der BMW BKK, und Manfred Schoch, alternierender Vorsitzender des Verwaltungsrates der BMW BKK, gemeinsam auf der Empore der BMW Welt. ///

DINGOLFINGER HALBMARATHON.

„Dingolfing läuft, BMW läuft mit“ hieß es am 17. September für knapp 600 Teilnehmer und rund 1.000 Zuschauer, darunter 75 Läufer der BMW Group. BMW Azubis hatten sich bereits sechs Monate vorher gemeinsam mit der BMW BKK und dem Programm „Azubi läuft...“ auf den Halbmarathon vorbereitet. Als Highlight vor dem Start gab es für alle BMW Läufer ein Warm-up in der Dingolfinger Stadthalle. ///



BMW HERBSTSPORTTAG IN TIROL.

Am 16. September besuchten ca. 750 Teilnehmer trotz verregnetem Herbstwetter den diesjährigen BMW Herbstsporttag in Walchsee, Tirol. Neben vielen Aktivitäten wie Mountainbiking und Wandern gab es eine Eventarena, in der auch die BMW BKK wieder mit einem Infostand vor Ort war. ///



BMW FUSSBALLCUP.

Am 02. Juli trafen sich knapp 70 Mannschaften aus München, Berlin, Dingolfing und Regensburg im Hans-Bayer-Stadion des SV Lohhof in Unterschleißheim bei München. 700 Fußballer lieferten rund 2.000 Zuschauern spannende Spiele bei bestem Wetter. Zum ersten Mal war diesmal auch die BMW BKK mit einer eigenen Mannschaft vertreten. ///

BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG.

Gesundheitstage, Schritte-Challenge u. v. m., die BMW BKK und die Initiative Gesundheit setzten virtuelle wie analoge Aktionen erfolgreich um.



DER GESUNDHEITSBERICHT 2022 IN NEUEM LOOK.

Für den Bericht wurden die AU-Daten von ca. 58.000 BMW Mitarbeitern anonym ausgewertet, die bei der BMW BKK versichert sind. Neben Informationen zum Arbeitsunfähigkeitsgeschehen findet sich hier auch ein Auszug der Präventionsangebote des BMW Group Gesundheitsmanagements, der BMW Group Academy und der BMW BKK. ///



DIE GEWINNER DES GESUNDHEITSPREISES 2022.

Das Vergabegremium zum Gesundheitspreis der BMW BKK im Rahmen der Initiative Gesundheit tagte am 04. Mai zum siebten Mal. Juroren waren Manfred Schoch (G-B), Rudolf Reichenauer (PA), Matthias Treubel (PA-1), Maximilian Schöberl (AK), Prof. Martin Halle (als wissenschaftlicher Experte der TUM) und Jens Gerhardt (Vorstand BMW BKK). Gekürt wurden zum ersten Mal sieben Präventionsideen (Vorjahre: fünf). Sechs Preisträger erhielten ein Preisgeld von bis zu 10.000 Euro und konnten mit der Umsetzung beginnen. ///



GESUNDHEITSTAGE IN DEN NIEDERLASSUNGEN BERLIN.

Mit einer Virtual-Reality-Brille faszinierende 3-D-Einblicke in den Körper erhalten? Dies war im Rahmen der Gesundheitstage am 10. und 11. Oktober am Stand der BMW BKK möglich. In den drei Berliner Niederlassungen konnten Mitarbeiter zudem an Gesundheitsuntersuchungen teilnehmen. Informationen gab es auch über die Angebote der Grippe- und Corona-Schutzimpfung, das Gesundheitstraining im Fitnesscenter bis hin zu ausgewogener Ernährung. ///

GESUNDHEITSTAGE IN DEN WERKEN.

Die BMW BKK war wieder bei zahlreichen Gesundheitstagen in den deutschen Werken vertreten. So informierten sich die Mitarbeiter von EG-7 (Validierung, Kundenerlebnis, Freizeichnung) im Mai an einem Gesundheitstag über die Angebote der BMW BKK und der Initiative Gesundheit. Im Gebrauchtwagenzentrum in Fröttmaning (GAZ) kam der überdimensionale Koffer, der „Flightcase“, der BMW BKK zum Thema Nichtrauchen gut an. Empfehlungen zu gesundem Schlaf bei Schichtarbeit gab es im Juli im Karosserie- und Lackzentrum (KLZ) am Standort Garching. Dort drehte sich alles um den Schlaf. Auch den Kaloriengehalt diverser Lebensmittel konnten Mitarbeiter anhand eines Kalorienrads der BMW BKK einsehen. Highlight im Herbst war die „Health Week“ im Bereich FG (Group IT). Die Gewinner des diesjährigen Gesundheitspreises organisierten eine Woche mit Expertenvorträgen, Yoga-Sessions und u. a. einen After-Work-Lauftreff inkl. Coaching. ///





XLIFE – FIT FÜRS LEBEN.

„xLife – mental stabil und gesund durch die Ausbildung“ heißt das Programm der BMW BKK für Azubis. Damit werden die mentale Stabilität und Gesundheit während der Ausbildung gefördert. Auf dem Programm stehen die beiden Seminare „Stressmanagement“ für das erste Ausbildungsjahr und „Schlaf und Schicht“ für das dritte Ausbildungsjahr. Die Azubis sollen ein stärkeres Bewusstsein für ihre Gesundheit und Eigenverantwortung entwickeln. Die xLife Seminare fanden 2022 in Leipzig, Berlin, München und Regensburg statt. ///

20-MAL ZU FUSS UM DIE WELT MIT UNSERER SCHRITTE-CHALLENGE.

Öfter mal zu Fuß gehen und dadurch der Gesundheit etwas Gutes tun. Dies war das Ziel der Schritte-Challenge, einer Aktion der BMW BKK und der Initiative Gesundheit. Von Mai bis Juli fand sie in den Werken Regensburg und Wackersdorf statt sowie deutschlandweit in den BMW Niederlassungen und am Standort München. Innerhalb von drei Monaten legten 3.159 Teilnehmer standortübergreifend über 1 Milliarde Schritte zurück und umrundeten damit mehr als 20-mal die Erde. Auch im nächsten Jahr wird die Schritte-Challenge wieder an einigen Standorten stattfinden. ///



„LEICHTER DURCH DIE AUSBILDUNG“ IN DINGOLFING.

Im Rahmen dieser Aktion wurden die Auszubildenden in Dingolfing für das Thema „gesunde Ernährung“ sensibilisiert: u. a. mit einem Vortrag über Lebensmittel und einer Information zu digitalen Präventionsangeboten der BMW BKK. ///



NEUE GESUNDHEITSMESSE „MEINE IDENTITÄT – MEINE GESUNDHEIT“.

Premiere hatte im Jahr 2022 die neue Gesundheitsmesse „Meine Identität – Meine Gesundheit“ in Wackersdorf, Regensburg und Berlin. Im Rahmen dieser Messe wurde über die gesundheitlichen Unterschiede und Gemeinsamkeiten der verschiedenen Geschlechter informiert. Zusätzlich bot die BMW BKK zwei thematisch ergänzende Vorträge zu den Themen Männervorsorge und Brustkrebs-Früherkennung sowie gesundheitliche Prävention an. ///

BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG IN DER PFLEGE.

Die BMW BKK förderte die „Initiative WERTGESCHÄTZT“. Diese bietet viele einrichtungsübergreifende Angebote für Pflegekräfte an. So etwa ein BGM-Netzwerktreffen, Fortbildungsangebote, eine digitale Gesundheitswoche und vieles mehr. Zudem wurde das Projekt „AusGleich“ durchgeführt: ein digitales Präventionsangebot mit gesundheitsfördernden Maßnahmen für Pflegekräfte. Ziel ist es, stressbedingte Krankheiten zu vermeiden und in der Gesundheitsfürsorge zu unterstützen. Auch das Projekt „Aktion Pflege ohne Kopfschmerz“ wurde unterstützt. Denn Beschäftigte im Pflegebereich sind überdurchschnittlich von Kopfschmerzerkrankungen betroffen. ///



DIE LEBENSWELTEN DER BMW BKK.

Aktionen und Unterstützung der BMW BKK von den Jüngsten bis zu den Ältesten.

MUUVIT – BEWEGUNGSFÖRDERUNG AN DER GRUND- UND MITTELSCHULE.

Die BMW BKK hat 2022 erstmals das muuvit-Bewegungsförderungsprogramm an einer Grund- und Mittelschule durchgeführt. Hierbei konnten die Schüler acht Wochen lang gemeinsam durch Bewegung in der Schul- und Freizeit Punkte sammeln, zum Beispiel wenn sie zu Fuß zur Schule gingen. Mit den gesammelten Punkten kamen die jeweiligen Klassen auf einer virtuellen Reise durch Deutschland und Europa vorwärts. Wurde ein Ziel erreicht, konnte es im Unterricht gemeinsam erkundet werden. Die Reiseziele enthielten Informationen und Rätsel rund um das Reiseziel und zu Gesundheitsthemen. Dadurch wurden Kinder und ihre Eltern zu mehr Bewegung im Alltag animiert. ///



MEDIENKOMPETENZ – AUSBAU DES ANGEBOTS „CLEMENS HILFT!“ JETZT AUCH FÜR DIE KLEINSTEN.

Handys, Tablets und das unendliche Angebot an Apps gehören längst zu unserem Alltag. Nicht verwunderlich, dass digitale Medien auch schon auf die jüngsten Familienmitglieder eine große Faszination ausüben. Deswegen wurde das Angebot „Clemens hilft!“ um die Zielgruppe der Eltern von Kindergartenkindern erweitert. Neben den inzwischen 16 Einheiten für Schulkinder wurden zusätzlich vier Einheiten für den richtigen Umgang mit Medien im Kita-Alter angeboten. ///



CONFIDIMUS – DEIN KIND ISST BESSER, ALS DU DENKST! INTUITIVES ESSEN BEI DEN STROLCHEN.

Erstmals wurde das Confidimus-Prinzip der intuitiven Ernährung bei den Strolchen im FIZ und in Regensburg umgesetzt. Es etabliert eine neue, vertrauensvolle und bedürfnisorientierte Haltung zum Thema Ernährung und setzt dabei nicht auf Ernährungsregeln, sondern stärkt die natürliche Körperintelligenz von Kindern. Denn Vertrauen ist die wichtigste Voraussetzung, damit Kinder ein natürliches Essverhalten entwickeln und in einem physischen und psychischen Gleichgewicht aufwachsen können. Das Konzept beinhaltet drei Veranstaltungen – einen Workshop für Erzieher, einen Praxisvormittag mit den Kindern in der Kita und einen digitalen Elternabend. ///



BMW BKK KINDERFERIENCAMP.

Die BMW BKK hatte diesen Sommer zum zweiten Mal ein ganz besonderes Programm für 5- bis 13-jährige Kinder. Von Hockey über Tennis bis hin zu Fußball und Handball konnten sich Kinder im Sommerferiencamp auf dem Gelände des TV Dingolfing sportlich austoben. Im Fokus der zwei Ferienwochen stand die Bewegungsförderung in jungen Jahren. Für die Eltern und Angehörige gab es diesmal zwei gemeinsame Familiennachmittage, an denen u. a. Christine Petrasch, Leiterin Personalwesen im Werk Dingolfing, vor Ort war. ///

GENERATIONSBRÜCKE DEUTSCHLAND.

Die BMW BKK unterstützte 2022 wieder die Generationsbrücke Deutschland. Dieses Konzept führt pflegebedürftige Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen und Kinder aus Kitas und Grundschulen zusammen. ///

ROTE NASEN E. V. IN PFLEGEHEIMEN.

Besuche von Clowns sind beliebt bei Heimbewohnern und Pflegepersonal in den Pflegeheimen in Frontenhausen und im Bürgerheim Dingolfing. Deswegen fanden die Besuche ganzjährig statt. Die Clowns fördern den Humor, der zur Steigerung der Lebensqualität älterer und pflegebedürftiger Menschen beiträgt. ///

GEHSICHERHEITSTRAINING.

Ein ausgebildeter Physiotherapeut leitete am Standort Regensburg das Gehsicherheitstraining für die Senioren der BMW BKK in der Aula des BMW Bildungszentrums. Auch an den Standorten München, Landshut und Dingolfing trainierten die Senioren wieder. Die Kurse für das Jahr 2023 stehen bereits fest. ///



FINANZIELLE ENTWICKLUNG.

Das volatile Geschäftsfeld war vor allem von globalen Unwägbarkeiten, einer auslaufenden Pandemie und kostensteigernden gesetzgeberischen Maßnahmen geprägt. Trotzdem gelang es der BMW BKK, ihren Versicherten weiterhin ein umfassendes Versorgungsangebot anzubieten – bei zeitgleicher finanzieller Attraktivität.

ENTLASTUNG DER BEITRAGSZAHLER DURCH UMSICHTIGE FINANZSTRATEGIE.

Das System der gesetzlichen Krankenversicherung erhielt im Geschäftsjahr 2022 einen erweiterten Bundeszuschuss in Höhe von 28,5 Mrd. Euro (regulär: 14,5 Mrd. Euro) zur Stabilisierung des durchschnittlichen Zusatzbeitragssatzes in Höhe von 1,30 Prozent. Darüber hinaus wurden im Rahmen des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes Vermögensobergrenzen für Krankenkassen in Höhe von 80 Prozent (Geschäftsjahr 2022) bzw. 50 Prozent (2023) einer durchschnittlichen Monatsausgabe verpflichtend. Aufgrund einer zurückblickend umsichtigen Organisations- und Finanzstrategie wurden Liquiditätsreserven aufgebaut. Die geänderten Rahmenbedingungen ermöglichen der BMW BKK, die Reserven an die geforderte Größe anzupassen. Dadurch konnten frei werdende Mittel an die Beitragszahler zurückgeführt werden. Außerdem wirkte sich die im Jahr 2021 eingeführte Reform des morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleichs auch 2022 positiv auf die Einnahmen der BMW BKK aus. Mit Wirkung zum 01. Januar 2022 beschloss der Verwaltungsrat der BMW BKK nach intensiven Planungen, den Zusatzbeitragssatz von 0,80 Prozent auf 0,30 Prozent abzusenken. Im Vergleich zum GKV-durchschnittlichen Zusatzbeitragssatz von 1,30 Prozent führte dies zu einer signifikanten, paritätischen Entlastung der Beitragszahler, die aus Mitgliedern und Arbeitgebern bestehen. Konkret bedeutete dies für Mitglieder eine finanzielle Ersparnis von bis zu 290 Euro jährlich. Die BMW AG konnte um knapp 15 Mio. Euro an Sozialversicherungsbeiträgen entlastet werden.

HERAUSFORDERNDE GESAMTSITUATION.

Die Flüchtlingsströme aus dem Ukraine Konflikt, eine hohe Inflation sowie stark steigende Zinsen schufen ein hochvolatiles

Umfeld für die europäische Volkswirtschaft und das nationale Gesundheitssystem. Im Lauf des Jahres 2022 erholte sich die Versorgungslandschaft zunehmend. Elektive Krankenhausbehandlungen, (zahn-)ärztliche Vor- und Nachsorgetermine sowie RehaMaßnahmen konnten von den Versicherten vor allem in der zweiten Jahreshälfte wieder planmäßig und ohne pandemiebedingte Einschränkungen wahrgenommen werden. Eingriffe konnten nun nachgeholt werden, die während der Covid-19-Pandemie aufgeschoben worden waren. Dem entsprechend dynamisierten sich die Leistungsausgaben der BMW BKK zum Jahresende. Weiter wurde das umfangreiche Angebot an Zusatzleistungen wieder vollumfänglich von den BMW BKK Versicherten in Anspruch genommen.

BMW BKK ERFÜLLT ERWARTUNGEN IM VOLATILEN UMFELD.

Durch ein aktives und vorausschauendes Kosten- und Liquiditätsmanagement gelang es der BMW BKK in diesem volatilen Umfeld, den geplanten finanziellen Rahmen einzuhalten. So konnte im gesamten Geschäftsjahr 2022 ein hochattraktiver Zusatzbeitragssatz aufrechterhalten werden. Insbesondere im Krankenhaus- und Krankengeldbereich wurden die Planausgaben deutlich unterschritten. Dies beeinflusste das Jahresergebnis mit +10,5 Mio. Euro. Aufgrund der finanziellen Stabilität und einer lösungsorientierten, flexiblen Versichertenbetreuung konnte die BMW BKK außerdem ein überplanmäßiges Versichertenwachstum erzielen. Die BMW BKK schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einer Ausgabenüberschreitung in Höhe von 1,5 Mio. Euro – und damit um 14,8 Mio. Euro besser als geplant ab. Das Ergebnis dient als Basis für den weiteren Ausbau des Leistungsportfolios und die Aufrechterhaltung des Zusatzbeitragssatzes von 0,30 Prozent. Es ermöglicht zudem weitere nachhaltige und kundenorientierte Zukunftsinvestitionen im Geschäftsjahr 2023. ///

Foto: BMW BKK



ZAHLEN & FAKTEN.

Mehr Leistungen, mehr Versicherte – die BMW BKK ist auch 2022 gewachsen und der Beitragssatz wurde gesenkt. Alle wichtigen Daten zur Erfolgsrechnung der Kranken- und Pflegekasse, der Umlagekasse sowie dem Haushaltsplan 2023 lesen Sie auf den nächsten Seiten.



REGRESSANSPRÜCHE.

Die Anzahl der Nachfragen zur Prüfung eines Vorwurfs aus einem Behandlungsfehler hat sich im Jahr 2022 auf 69 Fälle erhöht. Im Vorjahr lag die Zahl noch bei 47 Fällen. Von den zu bearbeitenden Fällen konnten 38 Prozent erfolgreich geprüft und durchgesetzt werden.

607

REGRESSFÄLLE WURDEN
2022 ABGERECHNET.

Im Vorjahr waren es 563 Fälle.



Die Regressansprüche waren noch von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. In der ersten Hälfte des Jahres wurden die Beschränkungen in der Gastronomie und im Einzelhandel von „2G plus“ schrittweise gelockert. Auch kehrten viele Mitarbeiter aus dem Homeoffice an ihre Arbeitsplätze zurück. Insgesamt stiegen die Regressfälle um 8 Prozent von 563 auf 607 Fälle. Die Einnahmen gingen von 2.131 Millionen Euro auf 2.028 Millionen Euro zurück. Die Versicherer zogen sich schrittweise aus Teilungsabkommen zurück und etablierten bei den Gesundheitsdienstleistern Prüfmechanismen zur Prüfung der Unfallkausalität. ///

VERWALTUNGSKOSTEN 2022.

Die BMW BKK investierte mit Weitblick in eine serviceorientierte Kundenbetreuung. Sie zählt auch 2022 bei den Verwaltungskosten zu den günstigsten gesetzlichen Krankenkassen deutschlandweit.

Die persönliche Kundenbetreuung und auch die digitalen Serviceangebote standen bei der BMW BKK weiterhin im Fokus von Investitionen. Dementsprechend stiegen im Geschäftsjahr 2022 die Verwaltungsausgaben je Versicherten von 94,55 Euro im Vorjahr auf 102,45 Euro an. Dennoch gelang es der BMW BKK, die Nettoverwaltungsausgaben 40 Prozent unter dem Bundesdurchschnitt zu halten – so konnte sie sich als eine der effizientesten Krankenkassen im GKV-System weiter positionieren. ///

	Abweichung GKV	je Versicherten*
Ø GKV	100,0 %	170,55 €
BMW BKK	60,1%	102,45 €
Abweichung	-39,9%	-68,10 €

* Versichertenzahlen GKV gem. KV 45 IV 2022 (mit LKK)

Foto: iStock

KRANKENVERSICHERUNG.

Mit einer stabilen finanziellen Grundlage konnte die BMW BKK einen niedrigeren Zusatzbeitrag bieten und gleichzeitig steigende Leistungsausgaben teilweise kompensieren.

ERFOLGSRECHNUNG 2022.

	gesamt	je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Fondszuweisungen	599.698.252,87 €	2.901,35 €	92,78 €	3,3 %
Zusatzbeiträge	12.489.261,87 €	60,42 €	-94,50 €	-61,0 %
Sonstige Einnahmen	4.756.585,85 €	23,01 €	-25,71 €	-52,8 %
Einnahmen gesamt	616.944.100,59 €	2.984,78 €	-27,43 €	-0,9 %
Leistungsausgaben	591.550.391,55 €	2.861,93 €	52,67 €	1,9 %
Sonstige Ausgaben	5.714.040,96 €	27,64 €	-132,53 €	-82,7 %
Verwaltungskosten	21.175.724,95 €	102,45 €	7,90 €	8,4 %
Ausgaben gesamt	618.440.157,46 €	2.992,02 €	-71,96 €	-2,3 %
Ergebnis	-1.496.056,87 €	-7,24 €	44,53 €	86,0 %

VERMÖGEN ZUM 31.12.2022.

	gesamt	je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Betriebsmittel	26.462.191,87 €	128,02 €	-14,50 €	-10,2 %
Rücklagen	21.029.000,00 €	101,74 €	-2,20 €	-2,1 %
Verwaltungsvermögen	2.831.678,56 €	13,70 €	-0,27 €	-1,9 %
Vermögen gesamt	50.322.870,43 €	243,46 €	-16,97 €	-6,5 %

50 Mio. €

VERMÖGEN.

Das am 31. Dezember 2022 vorhandene Vermögen sank im vergangenen Jahr um ca. 1,5 Millionen Euro.

VERMÖGENSRECHNUNG 2022.

Aktiva

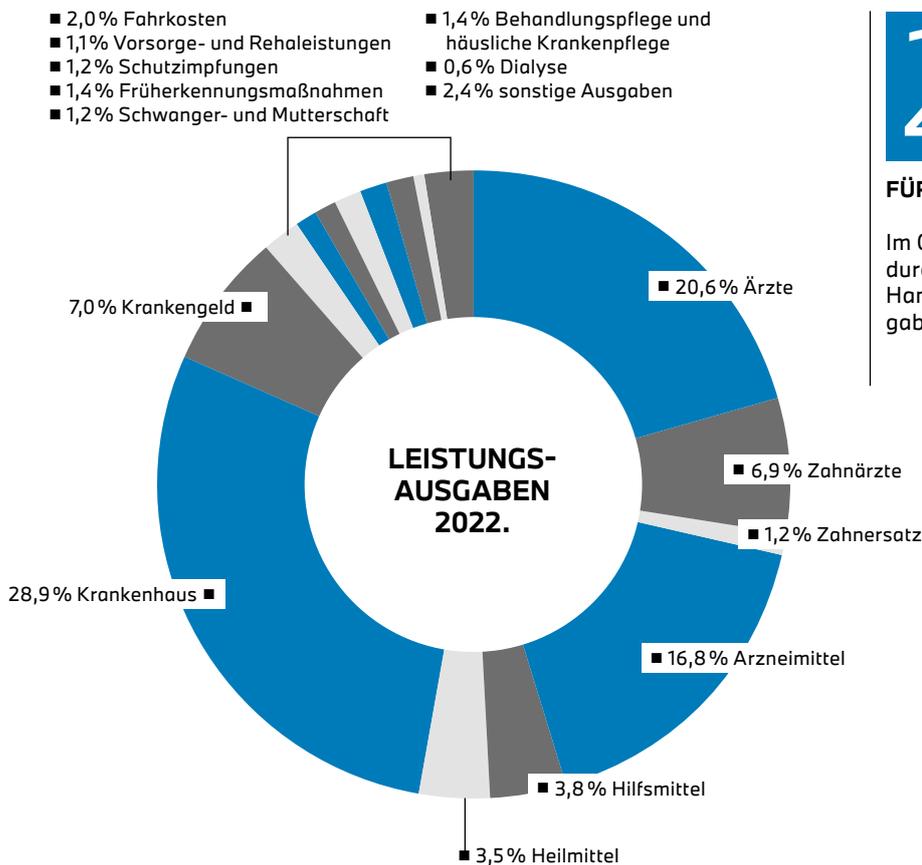
Barmittel und Giroguthaben	86.622.606,65 €
Geldanlagen	74.931.579,26 €
Forderungen	18.356.772,38 €
Sonstige Aktiva	799.129,04 €
Verwaltungsvermögen	2.831.678,56 €
Gesamt	183.541.765,89 €

Passiva

Verpflichtungen	132.271.007,47 €
Sonstige Passiva	947.887,99 €
Überschuss Aktiva	50.322.870,43 €
Gesamt	183.541.765,89 €

LEISTUNGSAusGABEN 2022.

	gesamt	je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Ärztliche Behandlung	121.997.022,75 €	590,22 €	28,08 €	5,0 %
Zahnärztliche Behandlung	40.937.383,78 €	198,06 €	-0,72 €	-0,4 %
Zahnersatz	7.061.006,64 €	34,16 €	-0,03 €	-0,1 %
Arzneimittel	99.122.953,02 €	479,56 €	22,58 €	4,9 %
Hilfsmittel	22.319.406,77 €	107,98 €	8,81 €	8,9 %
Heilmittel	20.629.420,18 €	99,81 €	4,14 €	4,3 %
Krankenhausbehandlung	171.151.040,02 €	828,03 €	7,27 €	0,9 %
Krankengeld	41.486.721,43 €	200,71 €	-31,93 €	-13,7 %
Fahrkosten	11.975.680,83 €	57,94 €	4,07 €	7,6 %
Vorsorge- und Rehaleistungen	6.651.501,47 €	32,18 €	0,37 €	1,2 %
Schutzimpfungen	7.189.612,07 €	34,78 €	4,65 €	15,4 %
Früherkennungsmaßnahmen	8.023.833,40 €	38,82 €	-0,27 €	-0,7 %
Schwanger- und Mutterschaft	6.998.561,95 €	33,86 €	-1,81 €	-5,1 %
Behandlungspflege und häusliche Krankenpflege	8.497.008,27 €	41,11 €	1,68 €	4,3 %
Dialyse	3.469.259,26 €	16,78 €	-1,06 €	-5,9 %
Sonstige Leistungsausgaben	14.039.979,71 €	67,93 €	6,84 €	11,2 %
Leistungsausgaben insgesamt	591.550.391,55 €	2.861,93 €	52,67 €	1,9 %
davon Ausgaben für Prävention und Gesundheitsförderung	22.354.476,12 €	108,15 €	6,09 €	6,0 %



28,9%

FÜR KRANKENHAUSBEHANDLUNGEN.

Im Geschäftsjahr 2022 waren die Krankenhäuser durch interne und externe Einflüsse stark in ihren Handlungsmöglichkeiten eingeschränkt. Die Ausgaben blieben hinter den Erwartungen zurück.

PFLEGEKASSE.

Ein erweitertes Leistungsangebot stand den Pflegebedürftigen im Jahr 2022 zur Verfügung. Die positive Entwicklung der Einnahmen konnte die gestiegenen Leistungsausgaben finanzieren.

ERFOLGSRECHNUNG 2022.

	gesamt	je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Beitragseinnahmen	165.490.303,56 €	800,99 €	35,65 €	4,7%
Sonstige Einnahmen	128.521,27 €	0,62 €	0,31 €	100,0%
Einnahmen gesamt	165.618.824,83 €	801,61 €	35,96 €	4,7%
Leistungsausgaben	41.295.955,25 €	199,88 €	16,58 €	9,0%
Sonstige Ausgaben	39.480,50 €	0,19 €	-0,10 €	-34,5%
Zahlung an Ausgleichsfonds	119.390.103,00 €	577,86 €	6,30 €	1,1%
Verwaltungskosten	3.860.028,11 €	18,68 €	0,89 €	5,0%
Ausgaben gesamt	164.585.566,86 €	796,61 €	23,67 €	3,1%
Überschuss	1.033.257,97 €	5,00 €	12,29 €	>100%

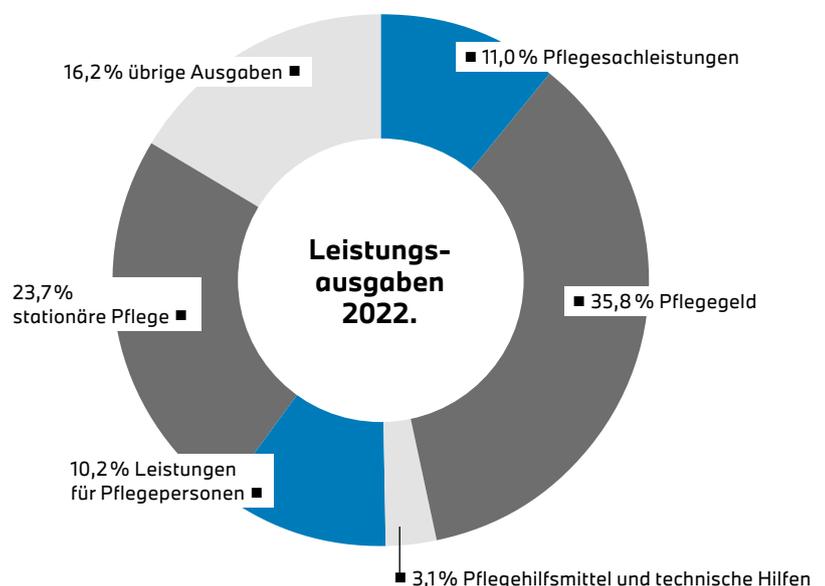
LEISTUNGSAusGABEN 2022.

	gesamt	je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Pflegesachleistungen	4.521.856,06 €	21,89 €	1,57 €	7,7%
Pflegegeld	14.790.491,97 €	71,59 €	2,56 €	3,7%
Pflegehilfsmittel und technische Hilfen	1.276.688,12 €	6,18 €	-1,09 €	-15,0%
Leistungen für Pflegepersonen	4.222.574,20 €	20,44 €	-0,46 €	-2,2%
Stationäre Pflege	9.774.522,28 €	47,31 €	11,08 €	30,6%
Übrige Ausgaben	6.709.822,62 €	32,47 €	2,92 €	9,9%
Gesamt	41.295.955,25 €	199,88 €	16,58 €	9,0%

41,3 Mio. €

LEISTUNGSAusGABEN FÜR DIE PFLEGE.

Die Leistungsausgaben der Pflegekasse sind – im Vergleich zum Vorjahr – um 4,8 Millionen Euro angestiegen. Während die Leistungsausgaben für stationäre Pflege je Versicherten zugenommen haben, waren die benötigten Mittel für Pflegepersonen, Pflegehilfsmittel und technische Hilfen rückläufig.



UMLAGEKASSE.

Die Umlagekasse U2 der BMW BKK erhob im gesamten Geschäftsjahr 2022 einen Umlagesatz in Höhe von 0,6 Prozent. Mit Wirkung zum 01.01.2023 wurde dieser auf 0,5 Prozent gesenkt.

UMLAGEKASSE U2 – ERFOLGSRECHNUNG 2022.

Beitragseinnahmen	84.307.737,46 €
Sonstige Einnahmen	-7.014,00 €
Einnahmen gesamt	84.300.723,46 €
Leistungsausgaben	63.254.972,81 €
Verwaltungskosten	3.378.457,65 €
Ausgaben gesamt	66.633.430,46 €
Ergebnis	17.667.293,00 €

BETEILIGTE BETRIEBS- KRANKENKASSEN:

- BMW BKK
- Mercedes-Benz BKK
- BKK EWE
- BKK RRW
- BKK Voralb

HAUSHALTSPLAN 2023.

Der Zusatzbeitragssatz bleibt im Geschäftsjahr 2023 stabil bei 0,3 Prozent. Damit liegt die BMW BKK deutlich unter dem durchschnittlichen Zusatzbeitragssatz der gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland.

630 Mio. €

LEISTUNGSAusGABEN WERDEN PROGNOStIZIERT.

Die Haushaltsplanung zum Geschäftsjahr 2023 sieht durchschnittliche Leistungsausgaben in Höhe von 2.945,43 Euro je Versicherten vor. Die Gesamteinnahmen werden mit 3.027,74 Euro je Versicherten geplant. Mit 14,9 Prozent bleibt der Beitragssatz der BMW BKK deutlich unter dem Durchschnitt der gesetzlichen Krankenkassen.

HAUSHALTSPLANUNG 2023 DER KRANKENVERSICHERUNG.

	gesamt	je Versicherten
Fondszuweisungen	629.910.000 €	2.944,94 €
Einkommensausgleich	13.601.000 €	63,59 €
Sonstige Einnahmen	4.110.000 €	19,21 €
Einnahmen gesamt	647.621.000 €	3.027,74 €
Leistungsausgaben	630.016.000 €	2.945,43 €
Sonstige Ausgaben	27.368.000 €	127,95 €
Verwaltungskosten	23.275.000 €	108,81 €
Ausgaben gesamt	680.659.000 €	3.182,19 €
Ergebnis	-33.038.000 €	-154,45 €

LEISTUNGSAusGABEN 2023 DER KRANKENVERSICHERUNG.

	gesamt	je Versicherten
Ärztliche Behandlung	132.661.000 €	620,21 €
Zahnärztliche Behandlung	43.048.000 €	201,26 €
Zahnersatz	7.490.000 €	35,02 €
Arzneimittel	108.351.000 €	506,56 €
Hilfsmittel	23.784.000 €	111,19 €
Heilmittel	22.581.000 €	105,57 €
Krankenhausbehandlung	175.603.000 €	820,97 €
Krankengeld	46.515.000 €	217,47 €
Fahrtkosten	13.521.000 €	63,21 €
Vorsorge- und Rehaleistungen	7.205.000 €	33,68 €
Schutzimpfungen	6.870.000 €	32,12 €
Früherkennungsmaßnahmen	8.681.000 €	40,59 €
Schwangerschaft und Mutterschaft	7.509.000 €	35,11 €
Behandlungspflege und häusliche Krankenpflege	8.333.000 €	38,96 €
Dialyse	3.815.000 €	17,84 €
Sonstige Leistungsausgaben	14.049.000 €	65,67 €
Leistungsausgaben insgesamt	630.016.000 €	2.945,43 €
davon Ausgaben für Prävention und Gesundheitsförderung	23.439.000 €	109,58 €

IMPRESSUM

Herausgeber: BMW BKK ■ Verantwortlich: Jens Gerhardt, Vorstand ■ Redaktion: Susanne Cohn, Angelika Beck ■ Fotos: BMW BKK, AdobeStock, iStockphoto, Markus Hirner, Bernhard Haselbeck ■ Gestaltung und Redaktion: Journal International The Home of Content GmbH, Redaktion: Jutta Kautny, Maïke Zürcher, Bildredaktion: Jürgen Stoll, Grafik: Timo Eberl ■ Stand: Juni 2023

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Geschäftsbericht auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter (m/w/d). Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.